

[14476.] In unserm Verlage erschien so eben, wird aber nur an die Thüringischen Handlungen unverlangt versandt:

Geschichten aus der Geschichte des Thüringischen Volks; ein historisches Lesebuch für das Volk. Gesammelt und bearbeitet von A. Hadesfeld, Pfarrvicar und Seminarlehrer in Hilburghausen. 18 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. eleg. brosch. Preis 20 Sg., mit $\frac{1}{4}$ Rabatt. Weiningen, den 1. Nov. 1854.

Brückner & Renner,
Herzogliche Hofbuchhandlung.

[14477.] Von

Dronsen, das Leben des Feldmarschalls York von Wartenburg.

Billige Ausgabe. 2 Bände. 2 Thaler.

haben wir eine Partie sauber in gepr. Cattun einbinden lassen, und offeriren Ihnen solche geb. Exemplare à n. 2 $\frac{1}{2}$ Sg.

Wir machen Sie auf dieses, zu Geschenken sich sehr wohl eignende Werk, besonders wegen der bevorstehenden Weihnachtszeit, aufmerksam.

Solche geb. Exemplare können wir jedoch nur auf **festen Rechnung** liefern, zumal die Nachbestellung auf das eben versendete Werk im fortwährenden beträchtlichen Steigen begriffen ist.

Berlin, Novbr. 1853.

Beit & Comp.

[14478.] **Englische Taschenbücher für 1855.**

Keepsake 1855. 5 Sg. 20 Sg.

Landscape Annual (the Rhine) 1855. 5 Sg. 20 Sg.

Book of Beauty 1855. 5 Sg. 20 Sg.,

— — coloured Plates. 11 Sg. 10 Sg.

Longfellow's Golden Legend. (50 illustr.)

3 Sg. 10 Sg.

Cowper's Task. (50 illustrations.) 4.

London.

Franz Thimm.

[14479.] Bei **V. Dehmitz** in Berlin ist erschienen und an Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, in mäßiger Anzahl versandt:

Jucunde.

Eine ländliche Dichtung
in 5 Eklogen

von

Ludwig Theobul Rosgarten.

Siebente Auflage.

Elegante Min.-Ausg. 1 Sg. ord., 20 Ngr. netto.

Als passendes Festgeschenk für Damen sich eignend, verdient dieses, bereits in sechs Auflagen bewährte Buch mit Recht, den besten Erzeugnissen deutscher Classiker, wie z. B. Göthe, Hermann und Dorothea, Bos, Luise u., an die Seite gestellt zu werden.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gütigst verlangen. **Gegen baar gebe ich 11/10 mit 40 %.**

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[14480.] Am 24. d. M. erscheint in meinem Verlage:

Ein Krieg
des österreichischen Kaiserstaates
ein deutscher Krieg.

gr. 8. $\frac{1}{3}$ Sg. ordin.

Aus der Feder eines bekannten Staatsmannes, wird vorstehende Schrift im gegenwärtigen Augenblicke das allgemeine Interesse in Anspruch nehmen, und die Handlungen in größeren Städten namentlich bedeutenden Absatz erzielen können.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 15. November 1854.

Gustav Nimmelmann.

(vide Wahlzettel Nr. 2601.)

[14481.] Berlin, den 6. Novbr. 1854.

Hierdurch kann ich Ihnen die angenehme Mittheilung machen, dass das vorläufig von mir angekündigte **Portrait**

Alexander von Humboldt's,

nach einem Gemälde der **Me. Emma Gaggiotti Richards** in schwarzer Kunst radirt und gestochen von **P. Habelmann**, in vierzehn Tagen zur Versendung kommt.

Das Original dieses Stiches, welches **S. K. Hoheit der Prinz von Preussen** für einen hohen Preis anzukaufen befohl, hat in allen Kreisen die einstimmigste Bewunderung erregt. Die Worte des greisen Schöpfers des Kosmos: „*So und nicht anders möchte ich auf die Nachwelt kommen!*“ riefen den ausgezeichneten Stich ins Leben. Derselbe giebt in stattlicher Grösse (der Kopf ist beiläufig über 3 Zoll hoch, der Stich hat 12 $\frac{3}{4}$ “ Höhe zu 10 $\frac{1}{2}$ “ Breite) die geistreichen Züge Humboldt's in der frappantesten Aehnlichkeit bei künstlerisch vollendeter Ausführung wieder.

Ein solches Portrait Alexander von Humboldt's sollte in der Behausung keines Gebildeten fehlen, am allerwenigsten aber neben den Erzeugnissen seines Geistes; so wird sich jede Buchhandlung, jede Bibliothek, jeder öffentliche Versammlungsort selbst durch die Aufstellung desselben ehren und durch eine solche dem Bilde eine grosse Anzahl von Liebhabern zuführen.

Noch erlaube ich mir zu bemerken, dass, bei der schwierigen Wahl von Weihnachtsgeschenken für gebildete Männer aus allen Ständen, nichts Passenderes als dieses Portrait gewählt werden könnte.

Eine allgemeine Verbreitung zu ermöglichen, habe ich für das Kunstwerk verhältnissmässig sehr billige Preise festgesetzt, nämlich:

Epreuves d'artiste sur chine 8 Sg. — Sg.

Avant la lettre 5 - 20 -

Après la lettre 3 - — -

Bei dieser Gelegenheit lenke ich Ihre Aufmerksamkeit auf das so eben erscheinende Portrait der schönen Urheberin dieses Bildes, der

Ale. Emma Gaggiotti Richards,

in schwarzer Kunst gestochen von **H. Dröhmer**, dessen Original im Privatbesitz Ihrer Majestät der Königin von England sich be-

findet. Die seltene Schönheit des Originals reproducirt sich hier mit warmer Lebendigkeit, die Künstlerin ist mit dem Beschauer zugewandtem Kopf im schwarzen Sammetkleide vor ihrer Staffelei dargestellt, und selten wird etwas Eleganteres und Graciose-res das Zimmer des Kunstkenner's und Liebhabers schmücken, als dies Portrait.

Die Preise sind:

Epreuves d'artiste sur chine 4 Sg. 15 Sg.

Avant la lettre 3 - 15 -

Après la lettre 2 - 20 -

Bezugs-Bedingungen für beide Portraits:

In feste Rechnung mit 25 % Rabatt.

Gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %

und 7 pro 6.

à Cond. kann ich nichts davon liefern.

Haben Sie die Güte, mir auf mitfolgendem Zettel umgehend Ihre Bestellungen zu machen, bei grösseren Aufträgen mit directer Post.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Ihr ergebenster

Alexander Duncker.

(vide Wahlzettel Nr. 2602.)

[14482.] Mit Beginn des nächsten Jahres erscheint bei uns in Commission:

Zeitschrift

für

Natur- und Heilkunde in Ungarn.

Mit gleicher Berücksichtigung für Naturforscher, Sanitätsbeamte, Aerzte, Wundärzte und Pharmaceuten.

Herausgegeben und redigirt

von

Dr. Dav. Wachtel,

k. k. Landes-Medicinal-Rath und Sanitäts-Referent bei der k. k. Statthalterei-Abtheilung in Debensburg.

5. Jahrgang. 1855.

gr. 4. wöchentlich 1 Bogen.

Preis pro anno 8 fl. C.-M. oder 5 Sg. 10 Sg.

„ pro Quartal 2 fl. C.-M. oder 1 Sg. 10 Sg.

Die früheren Jahrgänge dieser Zeitschrift erschienen im Verlag des Herrn Herausgebers, und wurde für deren Verbreitung im Buchhandel wenig gethan. Indem wir uns erlauben, Sie von dem Erscheinen des Jahrganges 1855 in unserem Verlage in Kenntniss zu setzen, ersuchen wir Sie um Ihre gütige thätige Verwendung. — Um Ihnen den Absatz zu erleichtern, versenden wir in den ersten Tagen des Decem-ber eine Probenummer.

Handlungen, die sich für unsere Zeitschrift verwenden, und die Probenummern zweckmässig und gewissenhaft verbreiten wollen, belieben ihren Bedarf uns gefällig umgehend anzugeben.

Noch bemerken wir, daß wir die Zeitschrift nur gegen baar mit 25 % Rabatt expediren.

Debenburg, 13. November 1854.

Brandler'sche Buchhandlung,
(Seyring & Hennicke.)

[14483.] Denjenigen geehrten Handlungen, welche in letzter Zeit

Werner's Catechismus

verlangten, hiermit zur Nachricht, daß die 3. Auflage unter der Presse ist. Nach Vollendung derselben werden wir die eingegangenen Bestellungen sofort expediren.

Güstrow, d. 10. Novbr. 1854.

Dpitz & Comp.